

Sonja Wittemann mit starkem Schlussspurt

Hürth. Sonja Wittemann von der Hürther Rudergesellschaft hat bei der Langstreckenregatta in Dortmund in der offenen A-Juniorinnen-Klasse den dritten Platz belegt. Für die Leichtgewichtsrunderin war das Rennen auf dem Dortmund-Ems-Kanal der erste große Test auf Bundesebene. Wittemann behauptete sich dabei in einem Feld mit 14 starken Ruderinnen auf der 6000-Meter-Distanz bei nasskaltem Wetter behaupten. Mit einer Zeit von 27:35 Minuten musste sie sich nur Judith Sievers (26:54) und Caroline Hackler (27:26) geschlagen geben. Dabei zeigte die Gymnasiastin ihre Stärke auf den letzten Metern. Bis zur 4000-Meter-Marke lag sie noch auf dem sechsten Platz, ehe sie mit der zweitbesten Zeit auf den letzten 2000 Metern noch drei Plätze gutmachte.